

12.2



INTERMARKET  
DÜSSELDORF

120002



# INTERMARKET

GESELLSCHAFT FÜR INTERNATIONALE MARKT- UND MEINUNGSFORSCHUNG M. B. H.  
DÜSSELDORF

Die männliche  
Hebamme

## ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-No. 120002  
(12.2)

Ergebnisse einer Bevölkerungsumfrage bei  
2000 Personen in der Bundesrepublik für  
die Bundeszentrale für gesundheitl. Aufklärung  
1974

### Vorbemerkung

Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf den Ergebnissen einer Umfrage bei 2.000 Personen in der Bundesrepublik und Westberlin.

Im Zuge einer Mehrthemenbefragung wurden fünf Einzelfragen aufgenommen, die das Thema "männliche Hebamme" behandeln. Um dieses Thema möglichst in aufgeschlossener Atmosphäre abhandeln zu können, wurden aus psychotaktischen Gründen einige Vorschaltfragen gestellt.

Die genaue Formulierung ist in den Tabellen aufgeführt.

Die Feldarbeit fand ab Mitte Juni 1974 statt. Es waren 240 Interviewer des Instituts eingesetzt.

Als Auswahlverfahren wurde das Quota-Verfahren angewandt. Die Interviewer erhielten genaue schriftliche Anweisungen und Vorgaben. Vorquitiert wurden Geschlecht, Altersgruppe, Beruf, Bundesland und Wohnortgröße. Insgesamt stellt die Befragung einen repräsentativen Querschnitt der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik dar.

Dem Thema entsprechend wurden die Altersgruppen von 20 bis 40 Jahren geringfügig verstärkt.

Um jedoch auch die Meinungen des nicht direkt befragten Bevölkerungsteils kennenzulernen, wurde die Altersgruppe von 15 - 20 Jahren ebenso wie die Gruppe 60 Jahre und älter mit aufgenommen.

Die Auswertung basiert auf 1927 Fällen. Die verwendeten Fragestellungen wurden vom Auftraggeber formuliert.

Auftraggeber war die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln.

Düsseldorf, 27.6.1974

M 874 / Bd.

INTERMARKET GMBH

TABELLENTEIL

Vergleich nach dem Geschlecht

Tab.-Nr.: 1

Gesamtergebnis

	Gesamt	Männer	Frauen
n=	1927	927	1000

Frage 1: Wie Sie wissen, üben auch Männer den Beruf des Facharztes für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus. Können Sie sich vorstellen, daß Männer ebenso die Tätigkeit der Hebamme ausüben?

Ja	64	65	63
Nein	24	21	26
Keine Entscheidung	12	14	11
Summe	100	100	100

Frage 2: Die Frau wird bei der Geburt und im allgemeinen auch während der Schwangerschaft und im Wochenbett von der Hebamme betreut. Die wesentliche Tätigkeit der Hebamme umfasst:

Untersuchung und Beratung der Schwangeren, Vorbereitung auf die Geburt und Hilfe bei der Geburt und im Wochenbett.- Können Sie sich vorstellen, daß Frauen ebenso einen Mann zur Verrichtung dieser Tätigkeiten wählen würden?

Ja	51	50	53
Nein	28	26	30
Weiß nicht	20	24	17
Summe	100	100	100

Vergleich nach dem Geschlecht

Tab.-Nr.: 2

Gesamtergebnis

(Nur an Frauen)

	Gesamt	Männer	Frauen
n=	X	X	1000

Frage 3: Wie stehen Sie persönlich dazu: Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett Hebammenhilfe durch einen Mann angeboten würde?

Das würde ich in jedem Fall ablehnen

x x 18

Das wäre mir unangenehm

20

Das wäre mir egal

43

Das würde ich von Fall zu Fall begrüßen

15

Das würde ich in jedem Fall vorziehen

3

Keine Angabe

1

Summe

100

Vergleich nach dem Geschlecht

Tab.-Nr.: 3

Gesamtergebnis

	Gesamt	Männer	Frauen
n=	1927	927	1000

Frage 4: Wie stehen Sie persönlich zu der Frage der Ausübung des Hebammenberufes durch Männer? (Nur an Männer)			
Das würde ich ablehnen	x	21	x
Das wäre mir egal		56	
Das würde ich begrüßen		23	
Keine Angabe		0	
Summe		100	
Frage 5: Glauben Sie, daß Gefahren für Mutter und Kind zu befürchten sind, wenn eine Frau vor und nach der Geburt von einem Mann als Hebamme betreut würde? (An alle)			
JA, zu befürchten	4	4	5
Nein	75	69	80
Weiß nicht	21	27	15
Summe	100	100	100

x = Teilgruppe nicht befragt (Nur an Männer)



Vergleich nach Altersgruppen  
und Geschlecht der Befragten

Tab.-Nr.: 4

Vergleich nach Altersgruppen

	15- 20	21- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 +
Männer	n= 76	230	232	173	130	86
<p>Frage 1: Wie Sie wissen, üben auch Männer den Beruf des Facharztes für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus. Können Sie sich vorstellen, daß Männer ebenso die Tätigkeit der Hebamme ausüben?</p>						
Ja	70	76	65	65	60	42
Nein	13	16	22	18	25	39
Keine Entscheidung	17	8	13	17	15	19
Summe	100	100	100	100	100	100
<p>Frage 2: Die Frau wird bei der Geburt und im allgemeinen auch während der Schwangerschaft und im Wochenbett von der Hebamme betreut. Die wesentliche Tätigkeit der Hebamme umfasst: Untersuchung und Beratung der Schwangeren, Vorbereitung auf die Geburt und Hilfe bei der Geburt und im Wochenbett.- Können Sie sich vorstellen, daß Frauen ebenso einen Mann zur Verrichtung dieser Tätigkeiten wählen würden?</p>						
Ja	59	58	49	49	47	30
Nein	13	22	28	28	28	37
Weiß nicht	28	20	23	23	25	33
Summe	100	100	100	100	100	100

Vergleich nach Altersgruppen  
und Geschlecht der Befragten

Tab.-Nr.: 5

Vergleich nach Altersgruppen

	15- 20	21- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 +
Männer	n= 76	230	232	173	130	86
Frage 4: Wie stehen Sie persönlich zu der Frage der Ausübung des Hebammenberufes durch Männer? (Nur an Männer)						
Das würde ich ablehnen	14	15	21	21	27	34
Das wäre mir egal	62	56	53	59	54	53
Das würde ich begrüßen	24	29	25	19	19	12
Summe	100	100	100	100	100	100
Frage 5: Glauben Sie, daß Gefahren für Mutter und Kind zu befürchten sind, wenn eine Frau vor und nach der Geburt von einem Mann als Hebamme betreut würde? (An alle)						
JA, zu befürchten	-	3	3	5	5	7
Nein	83	87	85	77	75	69
Weiß nicht	17	10	12	18	20	24
Summe	100	100	100	100	100	100

Vergleich nach Altersgruppen  
und Geschlecht der Befragten

Tab.-Nr.: 6

		Vergleich nach Altersgruppen					
		15- 20	21- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 +
Frauen	n=	103	230	229	184	151	103
	<p>Frage 1: Wie Sie wissen, üben auch Männer den Beruf des Facharztes für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus. Können Sie sich vorstellen, daß Männer ebenso die Tätigkeit der Hebamme ausüben?</p>						
	Ja	78	75	69	57	54	35
	Nein	15	19	18	29	36	44
	Keine Entscheidung	7	6	13	14	10	21
	Summe	100	100	100	100	100	100
<p>Frage 2: Die Frau wird bei der Geburt und im allgemeinen auch während der Schwangerschaft und im Wochenbett von der Hebamme betreut. Die wesentliche Tätigkeit der Hebamme umfasst: Untersuchung und Beratung der Schwangeren, Vorbereitung auf die Geburt und Hilfe bei der Geburt und im Wochenbett.- Können Sie sich vorstellen, daß Frauen ebenso einen Mann zur Verrichtung dieser Tätigkeiten wählen würden?</p>							
	Ja	55	64	57	52	43	30
	Nein	19	21	27	34	42	47
	Weiß nicht	26	15	16	14	15	23
	Summe	100	100	100	100	100	100

Tab.-Nr.: 7

Vergleich nach Altersgruppen  
und Geschlecht der Befragten

Vergleich nach Altersgruppen

(Nur an Frauen)

	15- 20	21- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 +
n=	103	230	229	184	151	103

Frage 3: Wie stehen Sie persönlich dazu: Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett Hebammenhilfe durch einen Mann angeboten würde?

Das würde ich in jedem Fall ablehnen	10	8	14	18	29	43
Das wäre mir unangenehm	19	18	20	20	23	21
Das wäre mir egal	54	54	43	46	28	27
Das würde ich von Fall zu Fall begründen	12	17	19	14	14	8
Das würde ich in jedem Fall vorziehen	5	3	2	2	5	-
Keine Angabe	-	-	2	-	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100



Tab.-Nr. 9

Geschlecht im Vergleich nach  
Kindern im Haushalt

Geschlecht und Kinder im Haushalt

	Frauen		Männer	
	mit	ohne	mit	ohne
Alle	n= 518	482	475	452
<p>Frage 1: Wie Sie wissen, üben auch Männer den Beruf des Facharztes für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus. Können Sie sich vorstellen, daß Männer ebenso die Tätigkeit der Hebamme ausüben?</p>				
Ja	65	64	64	63
Nein	25	25	23	20
Keine Entscheidung	10	11	13	17
Summe	100	100	100	100
<p>Frage 2: Die Frau wird bei der Geburt und im allgemeinen auch während der Schwangerschaft und im Wochenbett von der Hebamme betreut. Die wesentliche Tätigkeit der Hebamme umfasst: Untersuchung und Beratung der Schwangeren, Vorbereitung auf die Geburt und Hilfe bei der Geburt und im Wochenbett.- Können Sie sich vorstellen, daß Frauen ebenso einen Mann zur Verrichtung dieser Tätigkeiten wählen würden?</p>				
Ja	54	51	63	50
Nein	29	31	20	22
Weiß nicht	17	18	17	28
Summe	100	100	100	100

Tab.-Nr.: 10

Geschlecht im Vergleich  
nach Kindern im Haushalt

Geschlecht und Kinder im Haushalt

(Nur an Frauen)

Frauen		Männer		
		mit	ohne	
n=	518	482	x	x

Frage 3: Wie stehen Sie persönlich dazu: Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett Hebammenhilfe durch einen Mann angeboten würde?

Das würde ich in jedem Fall ablehnen	17	19	x	x
Das wäre mir unangenehm	21	18		
Das wäre mir egal	43	44		
Das würde ich von Fall zu Fall begründen	17	16		
Das würde ich in jedem Fall vorziehen	2	3		
Summe	100	100		

Tab.-Nr.: 11

Geschlecht im Vergleich  
nach Kindern im Haushalt

Geschlecht und Kinder im Haushalt

	Frauen		Männer	
	mit	ohne	mit	ohne
Alle	n= 518	482	475	452
Frage 4: Wie stehen Sie persönlich zu der Frage der Ausübung des Hebammenberufes durch Männer? (Nur an Männer)				
Das würde ich ablehnen	x	x	22	20
Das wäre mir egal			58	55
Das würde ich begrüßen			20	25
Summe			100	100
Frage 5: Glauben Sie, daß Gefahren für Mutter und Kind zu befürchten sind, wenn eine Frau vor und nach der Geburt von einem Mann als Hebamme betreut würde? (An alle)				
JÄ, zu befürchten	5	7	3	4
Nein	81	79	84	79
Weiß nicht	14	14	13	17
Summe	100	100	100	100



Geschlecht und Schulbildung

Männer

n=

Volksschule ohne Lehre	mit Lehre	Mittel- schule	Abitur	Hoch- schule

Frage 1: Wie Sie wissen, üben auch Männer den Beruf des Facharztes für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus. Können Sie sich vorstellen, daß Männer ebenso die Tätigkeit der Hebamme ausüben?

Ja	55	57	81	81	74
Nein	19	28	11	9	15
Keine Entscheidung	26	15	8	10	11
Summe	100	100	100	100	100

Frage 2: Die Frau wird bei der Geburt und im allgemeinen auch während der Schwangerschaft und im Wochenbett von der Hebamme betreut. Die wesentliche Tätigkeit der Hebamme umfasst:

Untersuchung und Beratung der Schwangeren, Vorbereitung auf die Geburt und Hilfe bei der Geburt und im Wochenbett.- Können Sie sich vorstellen, daß Frauen ebenso einen Mann zur Verrichtung dieser Tätigkeiten wählen würden?

Ja	34	45	63	59	56
Nein	30	31	19	22	19
Weiß nicht	36	24	18	19	25
Summe	100	100	100	100	100

Geschlecht und Schulbildung

	Volksschule		Mittel- schule	Abitur	Hoch- schule
	ohne Lehre	mit Lehre			
Männer	105	479	201	94	48

Frage 4: Wie stehen Sie persönlich zu der Frage der Ausübung des Hebammenberufes durch Männer? (Nur an Männer)

Das würde ich ablehnen	19	27	15	8	15
Das wäre mir egal	66	53	57	60	57
Das würde ich begrüßen	15	20	28	32	28
Summe	100	100	100	100	100

Frage 5: Glauben Sie, daß Gefahren für Mutter und Kind zu befürchten sind, wenn eine Frau vor und nach der Geburt von einem Mann als Hebamme betreut würde? (An alle)

JA, zu befürchten	3	4	4	3	6
Nein	78	78	90	88	85
Weiß nicht	19	18	6	9	9
Summe	100	100	100	100	100

Tab.-Nr.: 14

Geschlecht und Schulbildung

	Volksschule		Mittelschule	Abitur	Hochschule
	ohne Lehre	mit Lehre			
Frauen	242	431	247	53	27

Frage 1: Wie Sie wissen, üben auch Männer den Beruf des Facharztes für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus. Können Sie sich vorstellen, daß Männer ebenso die Tätigkeit der Hebamme ausüben?

Ja	52	61	70	74	85
Nein	35	25	22	20	15
Keine Entscheidung	13	14	8	6	-
Summe	100	100	100	100	100

Frage 2: Die Frau wird bei der Geburt und im allgemeinen auch während der Schwangerschaft und im Wochenbett von der Hebamme betreut. Die wesentliche Tätigkeit der Hebamme umfasst:

Untersuchung und Beratung der Schwangeren, Vorbereitung auf die Geburt und Hilfe bei der Geburt und im Wochenbett.- Können Sie sich vorstellen, daß Frauen ebenso einen Mann zur Verrichtung dieser Tätigkeiten wählen würden?

Ja	40	52	60	65	62
Nein	40	30	25	26	27
Weiß nicht	20	18	15	9	11
Summe	100	100	100	100	100

## Geschlecht und Schulbildung

	Volksschule		Mittelschule	Abitur	Hochschule
	ohne Lehre	mit Lehre			
(Nur an Frauen)	242	431	247	53	27

n=

Frage 3: Wie stehen Sie persönlich dazu: Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett Hebammenhilfe durch einen Mann angeboten würde?

Das würde ich in jedem Fall ablehnen	26	19	14	13	11
Das wäre mir unangenehm	24	19	15	17	8
Das wäre mir egal	36	43	50	42	54
Das würde ich von Fall zu Fall begründen	13	15	18	26	23
Das würde ich in jedem Fall vorziehen	1	4	3	2	4
Summe	100	100	100	100	100

Tab.-Nr.: 16

Geschlecht und Schulbildung

Frauen	Volksschule		Mittelschule	Abitur	Hochschule
	ohne Lehre	mit Lehre			
n=	242	431	247	53	27

Frage 4: Wie stehen Sie persönlich zu der Frage der Ausübung des Hebammenberufes durch Männer? (Nur an Männer)

Das würde ich ablehnen	x	x	x	x	x
Das wäre mir egal					
Das würde ich begrüßen					
Summe	<hr/>				

Frage 5: Glauben Sie, daß Gefahren für Mutter und Kind zu befürchten sind, wenn eine Frau vor und nach der Geburt von einem Mann als Hebamme betreut würde? (An alle)

JA, zu befürchten	11	7	4	2	-
Nein	71	79	84	91	85
Weiß nicht	18	14	12	7	15
Summe	100	100	100	100	100

Vergleich nach Kindern im Haushalt und Alter des Befragten

Nur Frauen mit/ohne Kinder

Frauen	Nur Frauen mit/ohne Kinder						
	unter 30 J.		30-49 J.		50 + älter		
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	
	Kinder		Kinder		Kinder		
<p>Frage 1: Wie Sie wissen, üben auch Männer den Beruf des Facharztes für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus. Können Sie sich vorstellen, daß Männer ebenso die Tätigkeit der Hebamme ausüben?</p>							
	n=	144	189	301	112	73	181
Ja		76	78	64	65	48	46
Nein		18	15	24	23	42	38
Keine Entscheidung		6	7	12	12	10	16
Summe		100	100	100	100	100	100
<p>Frage 2: Die Frau wird bei der Geburt und im allgemeinen auch während der Schwangerschaft und im Wochenbett von der Hebamme betreut. Die wesentliche Tätigkeit der Hebamme umfasst:            Untersuchung und Beratung der Schwangeren, Vorbereitung auf die Geburt und Hilfe bei der Geburt und im Wochenbett.- Können Sie sich vorstellen, daß Frauen ebenso einen Mann zur Verrichtung dieser Tätigkeiten wählen würden?</p>							
Ja		44	59	56	57	43	36
Nein		18	18	30	27	38	46
Weiß nicht		38	23	14	16	19	18
Summe		100	100	100	100	100	100

Tab.-Nr.: 18

Vergleich nach Kindern im Haushalt und Alter des Befragten

Nur Frauen mit/ohne Kinder

(Nur an Frauen)

unter mit Kinder	30 J. ohne Kinder	30-49 J. mit Kinder	ohne Kinder	50 + älter mit Kinder	ohne Kinder
------------------------	-------------------------	---------------------------	----------------	-----------------------------	----------------

Frage 3: Wie stehen Sie persönlich dazu: Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett Hebammenhilfe durch einen Mann angeboten würde?	n=	144	189	301	112	73	181
Das würde ich in jedem Fall ablehnen		9	7	17	15	34	35
Das wäre mir unangenehm		17	17	22	15	26	21
Das wäre mir egal		47	55	43	48	28	28
Das würde ich von Fall zu Fall begrüßen		20	12	17	20	8	13
Das würde ich in jedem Fall vorziehen		3	4	1	1	4	2
ohne Angabe		4	5	-	1	-	1
Summe		100	100	100	100	100	100

Vergleich nach Kindern im Haushalt und Alter des Befragten

Nur Frauen mit/ohne Kinder

Frauen	Nur Frauen mit/ohne Kinder					
	unter 30 J.		30-49 J.		50 + älter	
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Kinder		Kinder		Kinder	
Frage 4: Wie stehen Sie persönlich zu der Frage der Ausübung des Hebammenberufes durch Männer? (Nur an Männer)						
	Das würde ich ablehnen					
	Das wäre mir egal		nicht betreffend			
	Das würde ich begrüßen					
	Summe					
Frage 5: Glauben Sie, daß Gefahren für Mutter und Kind zu befürchten sind, wenn eine Frau vor und nach der Geburt von einem Mann als Hebamme betreut würde? (An alle)						
	144	189	301	112	73	181
JA, zu befürchten	3	5	5	4	8	12
Nein	77	84	81	85	69	64
Weiß nicht	20	11	14	11	23	24
	Summe					
	100	100	100	100	100	100



## Struktur der herangezogenen Merkmale:

<b>1. <u>Geschlecht:</u></b>	
Männer .....	48 %
Frauen .....	52 %
	100 %
<b>2. <u>Altersgruppen:</u></b>	
15 - 20 Jahre .....	9 %
21 - 29 Jahre .....	24 %
30 - 39 Jahre .....	24 %
40 - 49 Jahre .....	18 %
50 - 59 Jahre .....	15 %
60 Jahre und älter .....	10 %
	100 %
<b>3. <u>Kinder im Haushalt (Zusammenfassung)</u></b>	
Kinder im Haushalt .....	52 %
Keine Kinder im Haushalt .....	48 %
	100 %
<b>4. <u>Schulbildung (Schulabschluß)</u></b>	
Volksschule (ohne Lehre)	18 %
Volksschule (mit Lehre)..	47 %
Mittelschule, Realschule	23 %
Höh. Schule ohne Abitur.	
Abitur .....	8 %
Hochschule .....	4 %
	100 %

Frage 1: Wie Sie wissen, üben auch Männer den Beruf eines Facharztes für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus. Können Sie sich vorstellen, daß Männer ebenso die Tätigkeit der Hebamme ausüben?

Ja

Nein

Keine Entscheidung

Frage 2: Die Frau wird bei der Geburt und im allgemeinen auch während der Schwangerschaft und im Wochenbett von einer Hebamme betreut. Die wesentlichen Tätigkeiten der Hebamme umfassen:  
Untersuchung und Beratung der Schwangeren, Vorbereitung auf die Geburt und Hilfe bei der Geburt und im Wochenbett. - Können Sie sich vorstellen, daß Frauen ebenso einen Mann zur Verrichtung dieser Tätigkeiten wählen würden?

Ja

Nein

Weiß nicht

Frage 3: (Nur an Frauen): Wie stehen Sie persönlich dazu: Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett Hebammenhilfe durch einen Mann angeboten würde?

Das würde ich in jedem Fall vorziehen

Das wäre mir unangenehm

Das wäre mir egal

Das würde ich von Fall zu Fall begrüßen

Das würde ich in jedem Fall vorziehen

Frage 4: (Nur an Männer): Wie stehen Sie persönlich zu der Frage der  
Ausübung des Hebammenberufes durch Männer?

Das würde ich ablehnen

Das wäre mir egal

Das würde ich begrüßen

Frage 5: Glauben Sie, daß Gefahren für die Gesundheit von Mutter und Kind  
zu befürchten sind, wenn eine Frau vor und bei der Schwangerschaft  
von einem Mann als Hebamme betreut würde?

Ja, zu befürchten

Nein

Weiß nicht